

Salit das Einreibemittel

Rheumatische Schmerzen, Reiben, Hexenschuß. In Apotheken Fl. M 1,20.

Die Beobachtung der Sonnenfinsternis.

Provisorische wissenschaftliche Resultate.

Soweit die bis zur Stunde vorliegenden Nachrichten erkennen lassen, ist die Sonnenfinsternis in ganz Europa auf das ausgezeichnetste sichtbar gewesen.

Der Gang der Temperatur.

So auffällig sich aber auch die Psychonomie des Landschaftsbildes unter der Abnahme des Sonnenlichtes veränderte, so war der Unterschied gegenüber der normalen Beschichtung doch nicht so bedeutend, wie man angesichts des hohen Grades der Bedeckung hätte erwarten dürfen.

Der Finsterniswind.

Nachdem etwa die Hälfte der Sonne vom Monde bedeckt war, erschienen plötzlich Cirrusstreifen am Himmel, die später in die schon erwähnten Cirro-Stratuswolken übergingen.

Optische Erscheinungen.

Zur Fixierung der einzelnen Phasen der Verfinsternung wurde die Photographie in ausgedehntem Maße dienstbar gemacht.

Zurzeit der größten Phase der Verfinsternung erschienen am Südpol des Mondes, der inmitten der schmalen leuchtenden Sichel lag, deutlich sichtbar die Unebenheiten, die in jener Gegend unseres Trabanten durch die gewaltigen Bergspitzen hervorgerufen werden.

der Zeit, während der die Venus hellleuchtend am Morgen- oder Abendhimmel steht. Auch zeigte sich rings um die Sonne ein mächtig breiter Hof, nicht insonderlich unabhängig vom Hof des Mondes, und in seiner Strahlenwirkung nur von mäßiger Intensität, so daß man ohne Beschränkung mit bloßem Auge hineinblicken konnte.

Das Phänomen der Ringförmigkeit.

Nach den bisher bei uns eingegangenen telegraphischen Meldungen hat sich die totale Verfinsternung den Vorausberechnungen gemäß auf den westlichen Teil der europäischen Totalitätszone beschränkt.

Aus Sidamerika, dem Atlantik, sowie aus Rußland u. d. Sibirien, wie wohin sich die Zone der zentralen Bedeckung erstreckte, liegen zurzeit Meldungen noch nicht vor.

Halle und Umgebung.

Salle a. S. 18 April

Einweihung der Bethke-Lehmann-Stiftung.

Zu Mittwoch nachmittag 1/2 5 Uhr hatte der Magistrat der Stadt Halle Einladungen an zahlreiche Persönlichkeiten ergehen lassen, um ihnen zu zeigen, was er in seiner Eigenschaft als Vollstrecker des Willens des verstorbenen Herrn Geheimrats Bethke bisher aus dem Hause Burgstraße 45

Eine halbe Million, so führte Herr Oberbürgermeister Dr. Rixe aus, sind zurückgestellt worden zur Errichtung eines Kinderheimes im Süden der Stadt. Ein geeigneter Bauplatz ist an der Liebenaustraße schon gekauft, und die Baugründung des Hauses steht bevor.

Darauf begann der Rundgang von der hohen, mit den modernsten Apparaten in achtunggebender Mannigfaltigkeit ausgestatteten Turmhalle aus. Vorerst ging's in die schon erwähnte große Küche, die in der Tat den Eindruck der Vollendung, insbesondere auch für die Damen machte.

einige andere gleich schöne Räume dienen sollen. Es muß eine Türe sein, in sehr würdiger Umgebung zu lernen. Für die Zwischenpausen resp. zur Erholung befinden sich nach dem Garten zu einige sehr freundliche Zimmer, in denen nicht einmal die Gelegenheit zur Unterbringung besonders großer Damenheute fehlt.

Die Geliebten begaben sich nun in die erste Etage und hatten dort ihre Freude an den zahlreichen Zimmern der Kinderherberge. An langen, behaglichen Tafeln luden die Kinder auf dreizehnten Schmelzen sitzen und hier sowie in den wohlaustrusteten Verstellten sich in einer die Unterhaltung mit der Erziehung verbundenen und ihnen besonders angenehmen Art und Weise beschäftigen.

Und dann das ehemalige Stall- und Remisengebäude! Was hat die Kunst des Baumeisters daraus gemacht! Annehmliche, reizende Räume, in denen u. a. die Kleinsten an netten Tischchen auf bequemen Stühlen Platz finden, um zu spielen, zu pappeln, mit Baukästen oder anderem ihre Talente zu erproben.

Der herrliche Garten bildet gleichsam den belebenden und selbst belebten Rahmen um all' diese Stätten des aufsteigenden, sprossenden Wachstums von Körper und Geist. Zahlreiche Beete kommen den gärtnerischen Neigungen der Kinder entgegen, und ein großer Spielplatz mit den allbekanntesten berühmten Sandhaufen und Turngeräten verleiht den Kleinsten auch in freier, freier Luft die Gelegenheit zu allerlei gesunder Kurzwelt. Und wenn sie das mal nicht mögen, dann können sie einfach spazieren gehen in dem weiten, schönen Park, und sie werden auch so bald hier, bald dort etwas entdecken, das ihnen Freude und Anerkennung bringt.

Und sonst! Schönes, Gutes, Körper und Geist förderndes steht allen Kindern in reichlicher Verfügung. Sie genießen alle unter der freundlichen Aufsicht von berufenen Damen, ohne daß sich also die Eltern um ihre Lieblichen irgendwie zu sorgen brauchen.

Weshalb ein Segen für die Kinder, weshalb ein Glück für die Eltern! Das war der allgemeine Ausdruck der höchsten Befriedigung, in dem alle Anwesenden die Leistungen der städtischen Verwaltung im Verein insbesondere mit Herrn Stadtbauamteiler N. a. m. b. u. s. h. und Herrn Sch. ohne Einschränkung anerkannten.

Eine kostspielige Wiederholung?

Man schreibt uns: Seit längerer Zeit ist man dabei, die Straße Riedelbach-Königsstraße zu regulieren und mit neuem Pflaster zu versehen. Man wäre längst damit fertig, wenn in der vorigen Woche nicht die Arbeit wegen Mangel an Unterbettungsmaterial eingestellt worden wäre.

Der neue Direktor der Provinzialblindenanstalt.

Am Mittwoch fand in der hiesigen Provinzialblindenanstalt die Einführung des neuen Leiters derselben, des Herrn Direktors G. a. e. r. t. h. Als Vertreter des Landesbaumeisters Herrn v. Wilmsmeyer war der Deputierter des Blindenwesens, Herr Landesrat B. o. h. e. aus Merseburg, erschienen, um Direktor Bauer den Willkommensgruß der Provinzialbehörden zu erstatten und ihn für den Provinzialdienst zu verpflichten.

Advertisement for Erika-Druckknöpfe, sind die besten. Alleinvorkauf A. Huth & Co. Sämtliche Schneiderei-Zutaten sowie Spitzen u. Besätze sehr preiswert.



Kursbericht der Vereinigung Hallischer Bankier.

Halle a. S. 18. April.

Table with columns: Dividende für %, Zins-termin, Kursnotiz. Lists various bank and stock market data.

um so kunzigere Stellen auf. Herr Bahmann ist, was wir immer wieder lobend anerkennen müssen, ein Meister auf seinem Instrument. Die Brauerei-Artie für Dooer von Herzog, welche sich der dritte Gost des Konzertes, Herr Siegard, zügig wie ein glühender Bach frontete die kunzigsten Passagen davon.

Halle'scher Marktbericht vom 18. April.

Table with columns: Item, Price. Lists market prices for various goods like flour, oil, and other commodities.

Luftschiffahrt.

Ein englischer Flugverbot. London, 18. April. Der englische Flieger Allen ist gestern nachmittags 3:55 Uhr in London mit der Maschine nach Dublin zu fliegen aufgegeben. Er landete 6:45 Uhr in Chester, 248 Km. von London entfernt. Der Pilotier wird seinen Flug heute fortsetzen und versuchen, das irische Meer zu überfliegen, um nach Dublin zu gelangen.

Letzte Nachrichten.

Die „Titanic“-Katastrophe.

Washington, 18. April. Hier ist folgende drahtlose Depesche von dem Kreuzer „Chester“ über Portland eingetroffen: Die „Karpattia“ meldet, dass die Liste der Passagiere der ersten und zweiten Klasse und der Mannschaft nach dem Verbleibe geordnet wurde. Der Kreuzer „Chester“ wird die Liste der geretteten Passagiere dritter Klasse senden, sobald die „Karpattia“ sie senden kann.

London, 18. April. In Seeferien ist man besonders darauf gespannt zu hören, mit welcher groer Geselligkeit die „Titanic“ in das Eisfeld hineindampfte. New Yorker Blätter sind der Meinung, dass der Dampfer mit Vollkraft auf fu, als der Zusammensto erfolgte, weil sonst das neue starke Schiff nicht so stark beschädigt werden konnte. Direktor S. M. von der White Star Line, dessen Name als einer der ersten Geretteten genannt wurde, wird nach Amerika ausbejehet, den Kapitän Smith aufgefordert zu haben, alle Kräfte anzuplanen, um einen neuen Rekord aufzustellen. Beide haben mit Menschenleben gespielt, sagen die New Yorker Blätter.

Newport, 18. April. Die Zahl der Ueberlebenden, die sich an Bord der „Karpattia“ befinden, wird mit 705 angegeben, einschlielich der Passagiere der 3. Klasse und etwa 100 Mann Besatzung.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 18. April. (Privat-Telegramm.) Im Reichstag fand heute die Interpellation der Nationalliberalen wegen des bayerischen Jubilaensfestes auf der Tagesordnung. Staatssekretär Dehnbach erklärte, dass der Reichstangler bereit sei, die Interpellation zu beantworten. Er werde sich mit dem Präsidenten zwecks Festsetzung des Tages verhandeln. Gema Beschlusses der Kommission, wurde dann in Saden der Wahl des Abgeordneten Bederer liegen (bei keiner Fraktion) beschloen, Erhebung von Beweisen zuzulassen.

Schweres Saunngluck.

h. Hannover, 18. April. (Privat-Tele.) Aus dem hiesigen Hauptbahnhofe, wo gegenwertig die Holzbedachung neu angebracht wird, kürzte heute morgen kurz nach 7 Uhr ein Gezahl ein, wobei 7 Arbeiter in die Tiefe kurzten. Zwei von ihnen waren sofort tot, während die übrigen schwer verletzt mit dem Gemittswagen in das Krankenhaus transportiert werden müssen.

Zufuhr in Fez.

Paris, 18. April. Die Nachrichten vom Ausbruch eines allgemeinen Aufstandes in der marokkanischen Hauptstadt Fez werden heute von dem im allgemeinen in Kolonialfragen gut unterrichteten „Echo de Paris“ in vollem Umfange bestätigt. Der Berichterstatter des Blattes druhet aus Tanger: Ein sehr groer Teil der eingeborenen Hiltruppen hat sich empört und der grote Teil der Bevölkerung in Fez hat sich den Meutereien angeschlossen. Die französische Besatzung der Stadt, die in letzter Zeit verschiedene Expeditionen gegen die afrikanischen Stämme unternahm, hat wesentlich an Stärke gelitten; sie beträgt zurzeit nur 1500 Mann. Die telegraphische Verbindung zwischen Fez und Tanger ist unterbrochen.

Der von Schreierhausen und die übrigen Anhaltsobermeyer unterzeichneten Gesandten bezugliche Begruigungs- und Segenswünsche. Im Namen der Anhaltsobermeyer gab ein emporgehender Jugling das Versprechen, dem neuen Direktor sein Amt durch Gehorsam und Pflichterfüllung leicht machen zu wollen. Direktor Bauer antwortete auf die einzelnen Begruigungen mit längeren Dankesworten. Er fu hinzu, dass er ein schweres, verantwortungsvolles Amt übernehme und bitte darum ein allseitige treue Mitarbeit. Er fute weiter seine ganze Kraft für das Wohl der Anhalt und der Gerechtigkeit verwenden und allen feindlichen Kräften entgegenzutreten. Besondere Beachtung des gemischten Chores, gemeinsamer Chorgesang und Orgelspiel zählten die erste Reihe ein.

Zum Nachfolger Goldschmidts

wird uns aus Unterstutzstellen mitgeteilt, dass Herr Prof. Baehold von der hiesigen Fakultät einstimmig primo loco ohne irgend welche Einwirkung des Ministeriums vorgeschlagen worden ist. Die wissenschaftliche Bedeutung Professor Baeholds, der namentlich über Vortratigkeit grundlegende Werte verfasst hat, haben wir bereits früher gewürdigt.

Ausgewand.

Der verdienstvolle Direktor unseres Provinzialmuseums, Herr Karl Kne, erhielt den Roten Adlerorden 4. Klasse.

Ueberfahren.

In vergangener Nacht kürzte ein bei der Stadtbahn beschäftigter Schmier in der Magdeburgerstrae von einem Arbeitswagen und wurde überfahren. In schwerem Verletzungszustand wurde er der Klinik zugeführt.

Die hiesigen Schulerwerkstatten beginnen nächsten Sonnabend nachmittags 3 Uhr ihren Sommerunterricht. Die Kurse für Macherei und Holzschneiderei finden im Schulgebäude der Schillerstrae, die für Papparbeit in der Moritzstrae statt. Das Unterrichtsgee ur M. vierstundlich, für Papparbeit nur für 3 M. — wird zur Erhaltung und Entwicklung der Werkstätten verwendet. Die gefertigten Gegenstände werden nach Erlass der Materialkosten Eigentum der Schüler. Der Eintritt in die Schulerwerkstatten erfolgt auf Grund von Anmeldebewerben, die in den Schulen und Werkstätten zu haben sind.

Christliche Gemeindefest. In der Bundeskirche. Am Sonntag wird Herr E. Schmitz im Gemeindefestspiele, Magdeburgerstr. 3, abends 8 1/2 Uhr einen uffentlichen Vortrag halten über das Thema „Gottes Geboten“.

Gesellschaftsabend. Am 13. d. M. abends gegen 8 1/2 Uhr, ist auf dem Ballsaal der Gemeindefestspiele, Magdeburgerstr. 3, abends 8 1/2 Uhr einen uffentlichen Vortrag halten über das Thema „Gottes Geboten“.

Wohnungsbau. In der Kaufhausstrae fur ein Geschäftszweck einen Baum um.

Wohnungsbau. In der Kaufhausstrae fur ein Geschäftszweck einen Baum um.

Wohnungsbau. In der Kaufhausstrae fur ein Geschäftszweck einen Baum um.

Theater, Konzerte und Vorträge.

Stadtkonzert. Für das Benefiz des Ehepaares Stahlberg am Freitag geht jetzt allseitiges groes Interesse. Die besten Künstler, deren Benefizabend alljährlich einem groen Familienfeste uhnet, haben auch diesmal für ein auerst reichhaltiges und vielseitiges Programm georgt. Fast das gesamte Opern- und Operettenpersonal des Stadttheaters wird mit, und allein die Operette „Der Opernball“, die im Stadttheater noch nicht gegeben wurde, verdient, das das Haus ausverkauft wird. Das entzückende, melodische Werk wird von Herrn Stahlberg, Kapellmeister und Nicolai, ferner als Gast Herr Otto Peters vom Chemnitzer Stadttheater bestätigt. Sonnabend nachmittags 8 1/2 Uhr „Jaul“, 1. Teil (Gretchentragodie) bei Helene Freiden; abends 7 1/2 Uhr zum 1. Male wiederholt: „Die verschene Frau“.

Das Gespiel der Jungfahnel-Sänger bringt dem Apollotheater täglich volle Säulen und nicht ebenwollende Bekanntheit sind ebenfalls die Begleiterscheinungen des Jungfahnel-Sangspiels. Ganz besondere Anforderungen an die Musikanten der Operettenkapelle stellen die beiden vornehmlichen Rollen „Die gemoppte Zigarette“ und „Mutter reik in s Bab“. Wer sich also einmal recht herzlich auslassen will, kommt bei einem Besuch der jetzigen Vorstellungen im „Apollotheater“ vollkommen auf seine Rechnung. Es sei darauf aufmerksam gemacht, dass das gegenwertige Programm nur noch heute, Donnerstag, und morgen, Freitag, zur Aufführung gelangt. Am Sonnabend, den 20. April, tritt ein völlig neues, abwechslungsreiches Repertoire an Stelle der bisherigen Darbietungen.

Der König. Vorerst Schulpfeifer Conrad Dreher, der vor kurzem im hiesigen Apollotheater mit groem Erfolg gastierte, ist wie in jedem Jahr so auch diesmal wieder vom Kaiser für die diesjährigen Maschenspiele in Wiesbaden eingeladen worden.

Saus Antrim, der im vorigen Jahre im hiesigen Apollotheater mit seinem Ensemble eine groere Reihe sehr interessanter Schulpfeiferbesuche veranstaltete, hat die Direktion des „Kuffelhauses“ in Duffelberg übernommen.

Gesellschaftsabend im Zoo. Auf den heute, Donnerstag, abends 8 Uhr stattfindenden Gesellschaftsabend, Konzert des Stadttheater-Orchesters, Leitung Kapellmeister Adolf Eismann, sei nochmals hingewiesen. (Für Dauer, Vorzug- und Korrespondenzstellen keine Nachzahlung.)

Gesellschaftsabend im Zoo. Auf den heute, Donnerstag, abends 8 Uhr stattfindenden Gesellschaftsabend, Konzert des Stadttheater-Orchesters, Leitung Kapellmeister Adolf Eismann, sei nochmals hingewiesen. (Für Dauer, Vorzug- und Korrespondenzstellen keine Nachzahlung.)

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Neue Erhöhung der Spirituspreise in Scht.

Am Montag ist der Gesetzentwurf über die Beseitigung des Branntweinkontingents veröffentlicht worden, in dem die Zölle entzogen zu können glaubt, dass ihre Machthebel unter angesetzt bleiben würden - zweimal 24 Stunden später hätte er bereits ihre sämtlichen Offerten zurückgezogen. Wie der 'Berl. Börsenkurier' hört, ist für Ende der Woche eine Preis-erhöhung um 20 M. pro Hektoliter zu erwarten. Auch die Abschlagspreise sollen gleichzeitg, jedoch in erheblich geringem Masse, erhöht werden. Wie energisch die Spirituszentrale versucht, die angeblich weit hinter dem Verbrauchende liegende Spiritusproduktion anzuregen, zeigt am besten die folgende Zusammenstellung der Preiserhöhungen in der laufenden Kampagne. Zu deren Beginn wurde der Preis von 48,80 M. auf 52,90 M. heraufgesetzt. Alsdann erfolgten Preiserhöhungen: am 15. Aug. 1911 von 52,90 M. auf 58,50 M., am 18. Januar 1912 von 58,50 M. auf 61,50 M., am 19. März 1912 von 61,50 auf 69,50 M. Die Abschlagspreise haben sich in der gleichen Zeit wie folgt entwickelt: am 16. September 1911 Erhöhung von 41 auf 44 M., am 25. Januar 1912 Erhöhung von 44 auf 46 M., am 19. März 1912 Erhöhung von 46 auf 50 M.

Halberstadt-Blankenburger Eisenbahn in Blankenburger a. H. Die Verwaltung schlägt für das Geschäftsjahr 1911 die Verteilung von 3 Proz. Dividende gegen 3 1/2 Proz. im Vorjahr vor.

Terra, Akt.-Ges. für Samen-zucht in Acherseleben. Von einer Unternehmung nachstehender Seite erfährt die 'Voss. Ztg.', dass bei der Gesellschaft für den 30. Mai abfolgender Geschäfts-jahr ein wesentlicher Dividenden-Erfolg zu erwarten ist. Dieser wird veranlasst durch die Dürre des letzten Sommers, die eine vollständige Missernte zeitigte. Für das letzte Geschäftsjahr wurden 10 Proz. Dividende verteilt.

Die **Kaligewerkschaft Heiligenmühle** will bei dem Orte Oechsen eine Chlorkalk- und Salzfabrik für die Kaligewerkschaft errichten; ebenso wird das Kaligew. Grossherzogin Sophie in der Flur Stadtenfeld eine gleiche große Fabrik errichten lassen.

Gewerkschaft Braunschweig-Lüneburg in Werlengen. Die Gewerkschaft genehmigt, dass der braunschweigische Staat sich am Unternehmen beteilige. Der Punkt betreffend Beschaffung neuer Betriebsmittel wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Dr. Paul Meyer Akt.-Ges. (elektrotechnische Messinstrumente) in Berlin. Dem Geschäftsbericht 1911 zufolge ergab sich nach Abschreibungen von 139 058 (i. V. 111 098) Mk. ein Reingewinn von 294 344 (i. V. 242 782) Mk., der bekanntlich die Verteilung von wieder 7 1/2 Proz. Dividende auf das um 500 000 Mark auf 2,5 Mill. Mk. erhöhte Aktienkapital gestattet; 11 654 (i. V. 11 914) Mk. sollen vorgetragen werden. Wenn auf der einen Seite der Gewinn des Unternehmens durch steigende Nachfrage günstig beeinflusst wurde, so wurde er andererseits

durch Streiks bei der Gesellschaft und deren Lieferanten sowie durch das Sinken der Preise beeinträchtigt. Auch für die abgelaufenen Monate des neuen Jahres ist wiederum eine entsprechende Zunahme der Beschäftigung zu verzeichnen, und die zurzeit vorliegenden Aufträge und schwierigen Projekte lassen bei Anhalten der gegenwärtigen wirtschaftlichen und politischen Verhältnisse auch für das laufende Jahr ein günstiges Resultat erwarten.

Silesia, Verein chemischer Fabriken Akt.-Ges., Saarau (Schles.). Der Aufsichtsrat schlägt die Verteilung von 9 1/2 Proz. (i. V. 9 Proz.) Dividende vor. Nach dem Geschäftsbericht sind die Aussichten für das gleichkommende Geschäftsjahr, da die Produktion Hauptartikel der Friedensindustrie frei von der Verkaufsel, die Anlagen in Schweinfurt, Frankfurt a. O. und Zawadzki sind veräußert worden. Die Abwicklung dieser Transaktion steht demnächst bevor.

Mathildenhütte. Die Generalversammlung setzte die Dividende für die Vorzugsaktien auf 5 Proz. fest und stimmte der Zusammenlegung der Stammaktien im Verhältnis von 2:1 zu, wodurch die Vorzugsaktien in Dividendenbescheinigung vom 1. Februar 1912 ab umgewandelt werden. Zur Begründung teilte die Verwaltung mit, dass man mit einem einheitlichen Aktienkapital die Möglichkeit schaffen wolle, die Wünsche der Aktionäre auf Wiedereinführung der Aktien an der Berliner Börse zu erfüllen. Diese lässt sich unter den bisherigen Umständen nicht durchführen. Die durch die Zusammenlegung frei werdenden buchmässigen Beträge sollen zu Abschreibungen verwendet werden. Die ersten drei Monate des neuen Jahres erbrachten 87 029 (44 395) Mk. Überschuss, so dass für 1912 eine angemessene Dividende in Aussicht steht.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Am 24. und 25. Oktober wurden Eisenbahn-Direktionsbezirke Erfurt, Halle a. S. und Magdeburg zur Vermeidung des Zusammenstoßes am 18. April zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbröckeln, Nasseisensteinen und Braunkohlenknochen gestellt 626 (nicht durchgeführte) Wagengestellungen, von denen 500 an die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S., der Harz- und Zwickau-Einsturwalden Bahn 4082 Wagen (nicht gestellt 251

Berliner Börse.

18. April.

(Eigener Fernsprechdienst)

Das Hauptinteresse der Spekulation hat sich heute den Phönixaktien zugewandt, weil bekannt geworden, dass in der gestrigen Aufsichtsratsitzung von seiten der Verwaltung gemeldet wurde, dass der Bruttogewinn um 2,7 Mill. Mk. gegenüber dem 1. Semester höher und der Auftragsbestand um 100 000 Mark grösser sei als im Vorjahr, sowie der Abruch als auch die Beschäftigung recht gut sind. Man hofft, dass unter diesen Umständen eine weitere Preiserhöhung eintreten dürfte. Phönix eröffneten auf diese Version hin um ca. 1 1/2 Proz. höher und waren auch im Anschluss hieran die übrigen Montanwerte fast einheitlich fester. Weiterhin konnten sich Kurbessenerungen am Montanmarkt, aber nicht behaupten, da Gewinnrealisationen speziell in Harpener und Gelsenbergener zur Ausführung kamen. Auch der Bankmarkt war fester, bei kleinerem Geschäft. Amerika war höher, da London durchschnittlich 3/4 Dollar höher, Kurse über New Yorker Parität, durchschneidend.

gute Wochenemnahme an, auch verläuft mit Bestimmtheit auf Grund englischer Depeschen, dass ein Bonus für die Bahn bevorstehen soll. Die Hansagessellschaft hat die Meldung von der Erhöhung der Frachtrate nach Ostasien demontiert und waren daraufhin etwas abgeschwächt. Weiterhin waren Hansa auf Bremer Käufe fester.

Falkenstein-Gardinenfabrik 138,50. Hermann-Mühlen zu Posen 168,50. Kunstsalz Gross zu Leipzig 135,00.

Produktenbörsen.

Auf grössere Nachfrage für Exportzwecke eröffnete Weizen bei lebhaftem Geschäft anscheinlich höher, und da auch vom Ausland, speziell von Budapest, feste Meldungen vorlagen, so war die Tendenz an der Getreidebörse eine vorwiegend feste. Roggen war etwas lebhafter, Rüböl vernachlässigt.

Weizen: märkischer 220,00-226,50, per Mai 227,75, per Juli 228,25, Sept. 207,20, Steingeld.
Roggen: märkischer, 193-194,00, per Mai 194,50, per Juli 195,50, Sept. 176,75, Fest.
Hafer: sächsischer 214,00-218,00, mittel 210,00-215,00, geringe 206,00 bis 209,00, per Mai 197,75, per Juli 197,25, per Sept. 179,00, Behep.
Mais: alter 190,00-193,00, neuer 190,00, per Mai 192,00, per Juli 192,50, per Sept. 178,00, per Mai 193,00, per Juli 193,50, per Sept. 178,00.
Rüböl: per Mai 61,10, per Okt. 61,40, Ruhig.

Waren und Produkte.

Zucker.

Handelszucker 75%, ohne Fass 15,95 — — —
Handelszucker 75%, ohne Fass 15,10, Fest. Drosselnade 1, ohne Fass 24,75-25,00, Kristallzucker 1, mit Saft — — —, Gemahlene Raffinade mit Saft 24,50-24,75. Gem. Mehlis mit Saft 24,00-24,25, Fest. Rohzucker 1. Produkt, trans. frei an Nord Hamburg per April 14,15 G., 14,25 G., 14,35 G., 14,45 G., 14,55 G., 14,65 G., 14,75 G., 14,85 G., 14,95 G., 15,05 G., 15,15 G., 15,25 G., 15,35 G., 15,45 G., 15,55 G., 15,65 G., 15,75 G., 15,85 G., 15,95 G., 16,05 G., 16,15 G., 16,25 G., 16,35 G., 16,45 G., 16,55 G., 16,65 G., 16,75 G., 16,85 G., 16,95 G., 17,05 G., 17,15 G., 17,25 G., 17,35 G., 17,45 G., 17,55 G., 17,65 G., 17,75 G., 17,85 G., 17,95 G., 18,05 G., 18,15 G., 18,25 G., 18,35 G., 18,45 G., 18,55 G., 18,65 G., 18,75 G., 18,85 G., 18,95 G., 19,05 G., 19,15 G., 19,25 G., 19,35 G., 19,45 G., 19,55 G., 19,65 G., 19,75 G., 19,85 G., 19,95 G., 20,05 G., 20,15 G., 20,25 G., 20,35 G., 20,45 G., 20,55 G., 20,65 G., 20,75 G., 20,85 G., 20,95 G., 21,05 G., 21,15 G., 21,25 G., 21,35 G., 21,45 G., 21,55 G., 21,65 G., 21,75 G., 21,85 G., 21,95 G., 22,05 G., 22,15 G., 22,25 G., 22,35 G., 22,45 G., 22,55 G., 22,65 G., 22,75 G., 22,85 G., 22,95 G., 23,05 G., 23,15 G., 23,25 G., 23,35 G., 23,45 G., 23,55 G., 23,65 G., 23,75 G., 23,85 G., 23,95 G., 24,05 G., 24,15 G., 24,25 G., 24,35 G., 24,45 G., 24,55 G., 24,65 G., 24,75 G., 24,85 G., 24,95 G., 25,05 G., 25,15 G., 25,25 G., 25,35 G., 25,45 G., 25,55 G., 25,65 G., 25,75 G., 25,85 G., 25,95 G., 26,05 G., 26,15 G., 26,25 G., 26,35 G., 26,45 G., 26,55 G., 26,65 G., 26,75 G., 26,85 G., 26,95 G., 27,05 G., 27,15 G., 27,25 G., 27,35 G., 27,45 G., 27,55 G., 27,65 G., 27,75 G., 27,85 G., 27,95 G., 28,05 G., 28,15 G., 28,25 G., 28,35 G., 28,45 G., 28,55 G., 28,65 G., 28,75 G., 28,85 G., 28,95 G., 29,05 G., 29,15 G., 29,25 G., 29,35 G., 29,45 G., 29,55 G., 29,65 G., 29,75 G., 29,85 G., 29,95 G., 30,05 G., 30,15 G., 30,25 G., 30,35 G., 30,45 G., 30,55 G., 30,65 G., 30,75 G., 30,85 G., 30,95 G., 31,05 G., 31,15 G., 31,25 G., 31,35 G., 31,45 G., 31,55 G., 31,65 G., 31,75 G., 31,85 G., 31,95 G., 32,05 G., 32,15 G., 32,25 G., 32,35 G., 32,45 G., 32,55 G., 32,65 G., 32,75 G., 32,85 G., 32,95 G., 33,05 G., 33,15 G., 33,25 G., 33,35 G., 33,45 G., 33,55 G., 33,65 G., 33,75 G., 33,85 G., 33,95 G., 34,05 G., 34,15 G., 34,25 G., 34,35 G., 34,45 G., 34,55 G., 34,65 G., 34,75 G., 34,85 G., 34,95 G., 35,05 G., 35,15 G., 35,25 G., 35,35 G., 35,45 G., 35,55 G., 35,65 G., 35,75 G., 35,85 G., 35,95 G., 36,05 G., 36,15 G., 36,25 G., 36,35 G., 36,45 G., 36,55 G., 36,65 G., 36,75 G., 36,85 G., 36,95 G., 37,05 G., 37,15 G., 37,25 G., 37,35 G., 37,45 G., 37,55 G., 37,65 G., 37,75 G., 37,85 G., 37,95 G., 38,05 G., 38,15 G., 38,25 G., 38,35 G., 38,45 G., 38,55 G., 38,65 G., 38,75 G., 38,85 G., 38,95 G., 39,05 G., 39,15 G., 39,25 G., 39,35 G., 39,45 G., 39,55 G., 39,65 G., 39,75 G., 39,85 G., 39,95 G., 40,05 G., 40,15 G., 40,25 G., 40,35 G., 40,45 G., 40,55 G., 40,65 G., 40,75 G., 40,85 G., 40,95 G., 41,05 G., 41,15 G., 41,25 G., 41,35 G., 41,45 G., 41,55 G., 41,65 G., 41,75 G., 41,85 G., 41,95 G., 42,05 G., 42,15 G., 42,25 G., 42,35 G., 42,45 G., 42,55 G., 42,65 G., 42,75 G., 42,85 G., 42,95 G., 43,05 G., 43,15 G., 43,25 G., 43,35 G., 43,45 G., 43,55 G., 43,65 G., 43,75 G., 43,85 G., 43,95 G., 44,05 G., 44,15 G., 44,25 G., 44,35 G., 44,45 G., 44,55 G., 44,65 G., 44,75 G., 44,85 G., 44,95 G., 45,05 G., 45,15 G., 45,25 G., 45,35 G., 45,45 G., 45,55 G., 45,65 G., 45,75 G., 45,85 G., 45,95 G., 46,05 G., 46,15 G., 46,25 G., 46,35 G., 46,45 G., 46,55 G., 46,65 G., 46,75 G., 46,85 G., 46,95 G., 47,05 G., 47,15 G., 47,25 G., 47,35 G., 47,45 G., 47,55 G., 47,65 G., 47,75 G., 47,85 G., 47,95 G., 48,05 G., 48,15 G., 48,25 G., 48,35 G., 48,45 G., 48,55 G., 48,65 G., 48,75 G., 48,85 G., 48,95 G., 49,05 G., 49,15 G., 49,25 G., 49,35 G., 49,45 G., 49,55 G., 49,65 G., 49,75 G., 49,85 G., 49,95 G., 50,05 G., 50,15 G., 50,25 G., 50,35 G., 50,45 G., 50,55 G., 50,65 G., 50,75 G., 50,85 G., 50,95 G., 51,05 G., 51,15 G., 51,25 G., 51,35 G., 51,45 G., 51,55 G., 51,65 G., 51,75 G., 51,85 G., 51,95 G., 52,05 G., 52,15 G., 52,25 G., 52,35 G., 52,45 G., 52,55 G., 52,65 G., 52,75 G., 52,85 G., 52,95 G., 53,05 G., 53,15 G., 53,25 G., 53,35 G., 53,45 G., 53,55 G., 53,65 G., 53,75 G., 53,85 G., 53,95 G., 54,05 G., 54,15 G., 54,25 G., 54,35 G., 54,45 G., 54,55 G., 54,65 G., 54,75 G., 54,85 G., 54,95 G., 55,05 G., 55,15 G., 55,25 G., 55,35 G., 55,45 G., 55,55 G., 55,65 G., 55,75 G., 55,85 G., 55,95 G., 56,05 G., 56,15 G., 56,25 G., 56,35 G., 56,45 G., 56,55 G., 56,65 G., 56,75 G., 56,85 G., 56,95 G., 57,05 G., 57,15 G., 57,25 G., 57,35 G., 57,45 G., 57,55 G., 57,65 G., 57,75 G., 57,85 G., 57,95 G., 58,05 G., 58,15 G., 58,25 G., 58,35 G., 58,45 G., 58,55 G., 58,65 G., 58,75 G., 58,85 G., 58,95 G., 59,05 G., 59,15 G., 59,25 G., 59,35 G., 59,45 G., 59,55 G., 59,65 G., 59,75 G., 59,85 G., 59,95 G., 60,05 G., 60,15 G., 60,25 G., 60,35 G., 60,45 G., 60,55 G., 60,65 G., 60,75 G., 60,85 G., 60,95 G., 61,05 G., 61,15 G., 61,25 G., 61,35 G., 61,45 G., 61,55 G., 61,65 G., 61,75 G., 61,85 G., 61,95 G., 62,05 G., 62,15 G., 62,25 G., 62,35 G., 62,45 G., 62,55 G., 62,65 G., 62,75 G., 62,85 G., 62,95 G., 63,05 G., 63,15 G., 63,25 G., 63,35 G., 63,45 G., 63,55 G., 63,65 G., 63,75 G., 63,85 G., 63,95 G., 64,05 G., 64,15 G., 64,25 G., 64,35 G., 64,45 G., 64,55 G., 64,65 G., 64,75 G., 64,85 G., 64,95 G., 65,05 G., 65,15 G., 65,25 G., 65,35 G., 65,45 G., 65,55 G., 65,65 G., 65,75 G., 65,85 G., 65,95 G., 66,05 G., 66,15 G., 66,25 G., 66,35 G., 66,45 G., 66,55 G., 66,65 G., 66,75 G., 66,85 G., 66,95 G., 67,05 G., 67,15 G., 67,25 G., 67,35 G., 67,45 G., 67,55 G., 67,65 G., 67,75 G., 67,85 G., 67,95 G., 68,05 G., 68,15 G., 68,25 G., 68,35 G., 68,45 G., 68,55 G., 68,65 G., 68,75 G., 68,85 G., 68,95 G., 69,05 G., 69,15 G., 69,25 G., 69,35 G., 69,45 G., 69,55 G., 69,65 G., 69,75 G., 69,85 G., 69,95 G., 70,05 G., 70,15 G., 70,25 G., 70,35 G., 70,45 G., 70,55 G., 70,65 G., 70,75 G., 70,85 G., 70,95 G., 71,05 G., 71,15 G., 71,25 G., 71,35 G., 71,45 G., 71,55 G., 71,65 G., 71,75 G., 71,85 G., 71,95 G., 72,05 G., 72,15 G., 72,25 G., 72,35 G., 72,45 G., 72,55 G., 72,65 G., 72,75 G., 72,85 G., 72,95 G., 73,05 G., 73,15 G., 73,25 G., 73,35 G., 73,45 G., 73,55 G., 73,65 G., 73,75 G., 73,85 G., 73,95 G., 74,05 G., 74,15 G., 74,25 G., 74,35 G., 74,45 G., 74,55 G., 74,65 G., 74,75 G., 74,85 G., 74,95 G., 75,05 G., 75,15 G., 75,25 G., 75,35 G., 75,45 G., 75,55 G., 75,65 G., 75,75 G., 75,85 G., 75,95 G., 76,05 G., 76,15 G., 76,25 G., 76,35 G., 76,45 G., 76,55 G., 76,65 G., 76,75 G., 76,85 G., 76,95 G., 77,05 G., 77,15 G., 77,25 G., 77,35 G., 77,45 G., 77,55 G., 77,65 G., 77,75 G., 77,85 G., 77,95 G., 78,05 G., 78,15 G., 78,25 G., 78,35 G., 78,45 G., 78,55 G., 78,65 G., 78,75 G., 78,85 G., 78,95 G., 79,05 G., 79,15 G., 79,25 G., 79,35 G., 79,45 G., 79,55 G., 79,65 G., 79,75 G., 79,85 G., 79,95 G., 80,05 G., 80,15 G., 80,25 G., 80,35 G., 80,45 G., 80,55 G., 80,65 G., 80,75 G., 80,85 G., 80,95 G., 81,05 G., 81,15 G., 81,25 G., 81,35 G., 81,45 G., 81,55 G., 81,65 G., 81,75 G., 81,85 G., 81,95 G., 82,05 G., 82,15 G., 82,25 G., 82,35 G., 82,45 G., 82,55 G., 82,65 G., 82,75 G., 82,85 G., 82,95 G., 83,05 G., 83,15 G., 83,25 G., 83,35 G., 83,45 G., 83,55 G., 83,65 G., 83,75 G., 83,85 G., 83,95 G., 84,05 G., 84,15 G., 84,25 G., 84,35 G., 84,45 G., 84,55 G., 84,65 G., 84,75 G., 84,85 G., 84,95 G., 85,05 G., 85,15 G., 85,25 G., 85,35 G., 85,45 G., 85,55 G., 85,65 G., 85,75 G., 85,85 G., 85,95 G., 86,05 G., 86,15 G., 86,25 G., 86,35 G., 86,45 G., 86,55 G., 86,65 G., 86,75 G., 86,85 G., 86,95 G., 87,05 G., 87,15 G., 87,25 G., 87,35 G., 87,45 G., 87,55 G., 87,65 G., 87,75 G., 87,85 G., 87,95 G., 88,05 G., 88,15 G., 88,25 G., 88,35 G., 88,45 G., 88,55 G., 88,65 G., 88,75 G., 88,85 G., 88,95 G., 89,05 G., 89,15 G., 89,25 G., 89,35 G., 89,45 G., 89,55 G., 89,65 G., 89,75 G., 89,85 G., 89,95 G., 90,05 G., 90,15 G., 90,25 G., 90,35 G., 90,45 G., 90,55 G., 90,65 G., 90,75 G., 90,85 G., 90,95 G., 91,05 G., 91,15 G., 91,25 G., 91,35 G., 91,45 G., 91,55 G., 91,65 G., 91,75 G., 91,85 G., 91,95 G., 92,05 G., 92,15 G., 92,25 G., 92,35 G., 92,45 G., 92,55 G., 92,65 G., 92,75 G., 92,85 G., 92,95 G., 93,05 G., 93,15 G., 93,25 G., 93,35 G., 93,45 G., 93,55 G., 93,65 G., 93,75 G., 93,85 G., 93,95 G., 94,05 G., 94,15 G., 94,25 G., 94,35 G., 94,45 G., 94,55 G., 94,65 G., 94,75 G., 94,85 G., 94,95 G., 95,05 G., 95,15 G., 95,25 G., 95,35 G., 95,45 G., 95,55 G., 95,65 G., 95,75 G., 95,85 G., 95,95 G., 96,05 G., 96,15 G., 96,25 G., 96,35 G., 96,45 G., 96,55 G., 96,65 G., 96,75 G., 96,85 G., 96,95 G., 97,05 G., 97,15 G., 97,25 G., 97,35 G., 97,45 G., 97,55 G., 97,65 G., 97,75 G., 97,85 G., 97,95 G., 98,05 G., 98,15 G., 98,25 G., 98,35 G., 98,45 G., 98,55 G., 98,65 G., 98,75 G., 98,85 G., 98,95 G., 99,05 G., 99,15 G., 99,25 G., 99,35 G., 99,45 G., 99,55 G., 99,65 G., 99,75 G., 99,85 G., 99,95 G., 100,05 G., 100,15 G., 100,25 G., 100,35 G., 100,45 G., 100,55 G., 100,65 G., 100,75 G., 100,85 G., 100,95 G., 101,05 G., 101,15 G., 101,25 G., 101,35 G., 101,45 G., 101,55 G., 101,65 G., 101,75 G., 101,85 G., 101,95 G., 102,05 G., 102,15 G., 102,25 G., 102,35 G., 102,45 G., 102,55 G., 102,65 G., 102,75 G., 102,85 G., 102,95 G., 103,05 G., 103,15 G., 103,25 G., 103,35 G., 103,45 G., 103,55 G., 103,65 G., 103,75 G., 103,85 G., 103,95 G., 104,05 G., 104,15 G., 104,25 G., 104,35 G., 104,45 G., 104,55 G., 104,65 G., 104,75 G., 104,85 G., 104,95 G., 105,05 G., 105,15 G., 105,25 G., 105,35 G., 105,45 G., 105,55 G., 105,65 G., 105,75 G., 105,85 G., 105,95 G., 106,05 G., 106,15 G., 106,25 G., 106,35 G., 106,45 G., 106,55 G., 106,65 G., 106,75 G., 106,85 G., 106,95 G., 107,05 G., 107,15 G., 107,25 G., 107,35 G., 107,45 G., 107,55 G., 107,65 G., 107,75 G., 107,85 G., 107,95 G., 108,05 G., 108,15 G., 108,25 G., 108,35 G., 108,45 G., 108,55 G., 108,65 G., 108,75 G., 108,85 G., 108,95 G., 109,05 G., 109,15 G., 109,25 G., 109,35 G., 109,45 G., 109,55 G., 109,65 G., 109,75 G., 109,85 G., 109,95 G., 110,05 G., 110,15 G., 110,25 G., 110,35 G., 110,45 G., 110,55 G., 110,65 G., 110,75 G., 110,85 G., 110,95 G., 111,05 G., 111,15 G., 111,25 G., 111,35 G., 111,45 G., 111,55 G., 111,65 G., 111,75 G., 111,85 G., 111,95 G., 112,05 G., 112,15 G., 112,25 G., 112,35 G., 112,45 G., 112,55 G., 112,65 G., 112,75 G., 112,85 G., 112,95 G., 113,05 G., 113,15 G., 113,25 G., 113,35 G., 113,45 G., 113,55 G., 113,65 G., 113,75 G., 113,85 G., 113,95 G., 114,05 G., 114,15 G., 114,25 G., 114,35 G., 114,45 G., 114,55 G., 114,65 G., 114,75 G., 114,85 G., 114,95 G., 115,05 G., 115,15 G., 115,25 G., 115,35 G., 115,45 G., 115,55 G., 115,65 G., 115,75 G., 115,85 G., 115,95 G., 116,05 G., 116,15 G., 116,25 G., 116,35 G., 116,45 G., 116,55 G., 116,65 G., 116,75 G., 116,85 G., 116,95 G., 117,05 G., 117,15 G., 117,25 G., 117,35 G., 117,45 G., 117,55 G., 117,65 G., 117,75 G., 117,85 G., 117,95 G., 118,05 G., 118,15 G., 118,25 G., 118,35 G., 118,45 G., 118,55 G., 118,65 G., 118,75 G., 118,85 G., 118,95 G., 119,05 G., 119,15 G., 119,25 G., 119,35 G., 119,45 G., 119,55 G., 119,65 G., 119,75 G., 119,85 G., 119,95 G., 120,05 G., 120,15 G., 120,25 G., 120,35 G., 120,45 G., 120,55 G., 120,65 G., 120,75 G., 120,85 G., 120,95 G., 121,05 G., 121,15 G., 121,25 G., 121,35 G., 121,45 G., 121,55 G., 121,65 G., 121,75 G., 121,85 G., 121,95 G., 122,05 G., 122,15 G., 122,25 G., 122,35 G., 122,45 G., 122,55 G., 122,65 G., 122,75 G., 122,85 G., 122,95 G., 123,05 G., 123,15 G., 123,25 G., 123,35 G., 123,45 G., 123,55 G., 123,65 G., 123,75 G., 123,85 G., 123,95 G., 124,05 G., 124,15 G., 124,25 G., 124,35 G., 124,45 G., 124,55 G., 124,65 G., 124,75 G., 124,85 G., 124,95 G., 125,05 G., 125,15 G., 125,25 G., 125

Gummiabsätze siegen

In den ersten Berliner Berufs-
läuferrennen am 14. April 1912
auf dem Sportplatz Ost in Rummels-
burg gewannen

Im 10 km-Gehen

Meistergeher **Herm. Müller** in 55 Min. 13 Sek.

Im 2 Std.-Parlaufen

Hampel-Zernick 35,515 km
2. Paar **Müller-Albrecht**
3. Paar **Voigt-Holzäuter**
alle mit

Continental Gummi-Absätze

Gummiabsätze Continental
erhöhen also die Leistungsfähig-
keit beim Gehen und vermindern
das Ermüden ganz bedeutend.

Schwelmer Gummiwaren-Industrie G. m. b. H. Schwelm i. Westf.

Für alle Buchführungs-
arbeiten (Rechenrichtungs, Har-
arbeitung, Nachtragung, Ab-
schlüsse, Revision) und ansehr
wichtige Besondere
Schriftensysteme in Kon-
trollverfahren, sowie auch
zur Übernahme von Pausen-
vermittlungen empfiehlt sich
Edmund Engelmann, Buchver-
teiler, Halle a. S., Wilhelmstr. 4.
N.B. Kausl. Erfahrung in
Buchh. u. Kontr. Verh.

Elegante Damen-Hüte
Mod., Umarbeiten billigst
E. Wernicke, Zintgartr. 14
Akad. gepr. Schneiderin
empf. sich auch außer dem Hause
Gef. Off. u. G 6330 a. d. Exped.
Schneiderin empf. sich i. u. auß. d.
Hause Sadebornstr. 8.

Sahnenschokolade
in Block und Tafelform
a. Wd. M. L. 20 empfiehlt
Carl Bode, Marktpl. 1, Turm
und Selbstgebr. 61/62.

Neulandwolle,
nicht einlaufend, nicht färbbar.
H. Schöne Neul., Gr. Steinstr. 24.

Vertriebsstelle der
Spiritus-Zentrale G. m. b. H., Berlin.

Sämtl. Beleuchtungs-Gegenstände,
Spiritusleuchte, Heißkocher,
Spiritusbrenner, Kaffee- und
Teemaschinen etc.
Nur ausprob., beste Ergebnisse.
Eigene Reparaturen-Werkstatt.
Bisher Gr. Steinstr. 58,
jetzt Poststr. 4.
Gustav v. Kausch.

(Junge Dame) (Anfängerin) (Lied)
Bettina, 3. Kommissarin, 100
erb. u. D. 6327 a. d. Expedition.

Impfe
täglich 3-4 Uhr.
Dr. Kober,
Wettinerstrasse Nr. 27,
Ecke Handalar.

Impfe
täglich von 3-4 Uhr.
Dr. Schuchardt,
Steinweg 16.

Bechsteinflügel
jebr gut erhalten, nur Mk. 900
zu verkaufen.

B. Döll,
Große Ulrichstraße 33/34.

Sianos
auch auf bequeme
Teilzahlungen

Ritter
Pianoforte-Fabrik
Unverwundliche
Marktmaschinen
sehr billig bei
C. F. Ritter,
Leipzigstr. 90.

Vogelbauer
in Mess. u. verz. mit gr. Ausw.
M. Bär Nachf.

Hochzeits-Geschenke
Zweiter **Tittel,**
Sch. 10erstr. 12, Ecke Sapsenstraße.

Familien-Nachrichten.

Statt besonderer Anzeige.
Heute morgen 9 1/2 Uhr entschlummerte sanft nach
längerem Leiden meine innigstgeliebte Frau, unsere
herzogene Mutter,
Frau Anna Heintze geb. Stridde
im fast vollendeten 50. Lebensjahre. Dies zeigt tief-
betrübt im Namen aller Hinterbliebenen an
Emil Heintze, Lehrer, Reilstr. 22.
Halle a. S., den 17. April 1912.
Die Beerdigung findet Sonnabend 1 Uhr von der
Kapelle des Gleichensteiner Friedhofes aus statt.

Für die Beweise herzlicher Teilnahme beim Heim-
gange des **Sekretärs a. D.** 3797
Carl Pohlmann
sagt herzlichsten Dank im Namen der Hinterbliebenen
Anna Bass.
Halle a. S., Gartenstr. 4, den 17. April 1912.

Für die Beweise herzlicher Teilnahme und
die reichlichen Kranzspenden beim Heimgange
meiner lieben Frau sage allen Bekannten, den
Kollegen der städt. Strassenbahn, sowie dem
Herrn Pastor Haberland für seine trostreichen
Worte hiermit meinen innigsten Dank
Halle a. S., den 16. April 1912
Adolf Diessner.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim
Heimgange unserer teuren Entschlafenen, für die zahl-
reiche Kranzspende und das ehrenvolle Grabgeleit sage
allen, die daran teilnahmen, hiermit herzlichsten Dank.
Namens der trauernden Hinterbliebenen
8807 **Hermann Bergmann.**

Paneelbretter
in allen Längen
mit wunderhübschen Einlagen.
C. F. Ritter,
Leipzigerstr. 90.

**Bleyle's
Knaben-
Anzüge**

sind höchst angenehm im
Tragen, von großem
gesundheitlichen Wert,
angehomer großer Dail-
barkeit, behält bei
billigste Kleidungsstück.
Allein-Verkauf bei

Geschw. Jüdel
Leipzigerstraße 101.

Ein Mode-Paradies
im Bild ist das beliebte Favorit-
Moden-Album (nur 60 Pf.). Es
enthält entzückende Modelle, die
jede Dame mit Favorit-Schnitten
bequem nachschneiden kann.
Jugend-Moden-Album (60 Pf.),
Favorit-Handarbeits-Album
(60 Pf.) bei
W. F. Wollmer
Gr. Ulrichstrasse 6/8.

Al. Hübscher Junge
als eigen zu vergeben. 4 Jahre
alt. Vergütung erwünscht. Werte
Offerten bitte unter **N. H. 463**
an die Expedition des Blattes.

Heute vormittag 11 1/2 Uhr verschied nach langen Laiden meine
innigstgeliebte Mutter und Grossmutter
Frau Auguste Meye
geb. Hergesheim
im 73. Lebensjahre.
In tiefstem Schmerz
Wwe. Auguste Wabel
nebst Töchtern und Sohn.
Halle a. S., Forsterstr. 33, und Wahren, den 17. April 1912.
Die Beerdigung findet Sonnabend nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des
Stadtgottesackers aus statt. 3790

I. Hall. Versiherer g. Ungeziefer
Johannes Meyer, Götzenstr. 18 dt.
- Telefon 3418 -
Ges. v. Ungezief. unt. Garantie
zahlung nach Erfolg.

**Oetker's
Vanillin Zucker**
ist das beste und
billigste Gewürz für
Kuchen, Puddings und
alle Süßspeisen.

Am Freitag gibt es in der
Nordsee

selten frische Ware.

Hochfeine kleine Schollen 22 Pfg.
ca. 1/2 Pfundig Pfund

Kabeljau ohne Kopf **19** Pfg.
Seelachs ohne Kopf **19** Pfg.
Bratfischelische

Karbonaden vollständig bratfertig Wd. **27** Pfg.
Schellfisch ohne Kopf **43** Pfg.
Worsingelchellfisch **43** Pfg.
Worsingelchellfisch **25** Pfg.
Worsingelchellfisch **35** Pfg.
Worsingelchellfisch **100** Pfg.

Ferner empfehlen wir sehr billig:
fr. geräuch. **Seelachs**, 1/2 Pfund nur **20** Pfg.
Gute Holländer Strohbrütlein, 5 Stück **19** Pfg.
Dochfeine sarte Wollheringe, 4 Stück **19** Pfg.
Dochfeine Roteibscheringe, 3 Stück **25** Pfg.
Dochfeine Worsingelheringe, 2 Stück **20** und **25** Pfg.

Miet-Pianos
in grosser Auswahl,
günstige Bedingungen bei
späterem Kaufe, bei
Balthasar Döll
Gr. Ulrichstrasse 33/34.

Brautkränze
für Silberhochzeiten empfiehlt
C. F. Ritter,
Leipzigerstr. 90.

Anzugstoffe.
Menketten in gut. Qualität für
Her. u. Knab. Maßschneid. u. feine
Famennische zu elegant. Kleider
verf. billigst jed. Maß. Proben frei.
Max Niemer,
Sommerfeld N.L. 22.

Gebrauchte
Schreibmaschinen,
gut erb., billig zu verfauf.
Aug. Waddy, Schützenstr. 22.
Eigene Reparatur- u. Werkstat.
für alle Systeme.
Unterr. auf „Möbel“ gratis!

H. Schnee Nachf.
Gr. Steinstr. 84.
Erstes Spezialgeschäft für gute
Eismaschinen und Zerkofagen.

Tennisbälle,
beste Fabrikate, sehr billig.
C. F. Ritter,
Leipzigerstrasse 90.

Zahl 6%, Rabatt bei Abh. v.
von Lebensversicherungen.
Offert. J. 6244 an die Gr. d. Bl.

Gelehrter Herr Apotheker!
Ich kann Ihnen an meiner großen
Praxis mitteilen, es ist vollständig
bereits für den besten geübten
Arzt, werden ich beim Gebrauch
zu einem Ende über ein so-
wohl, wenn mehrere Wochen keine
Wirkung zeigen Sie nach eine Dose.
Joh. Bauer,
München, 18. 10.
Diese Arznei wirkt mit Erfolg
gegen Rheuma, Nerven und Gelen-
ken ausserdem wird sie in Dosen
von 1 bis 2 bis 3 in den meisten
Fällen; aber nur nach in Ordnung
wird sie bei allen von mir
Schubert & Co., Gr. Ulrichstrasse
Halle a. S. zu haben sein.